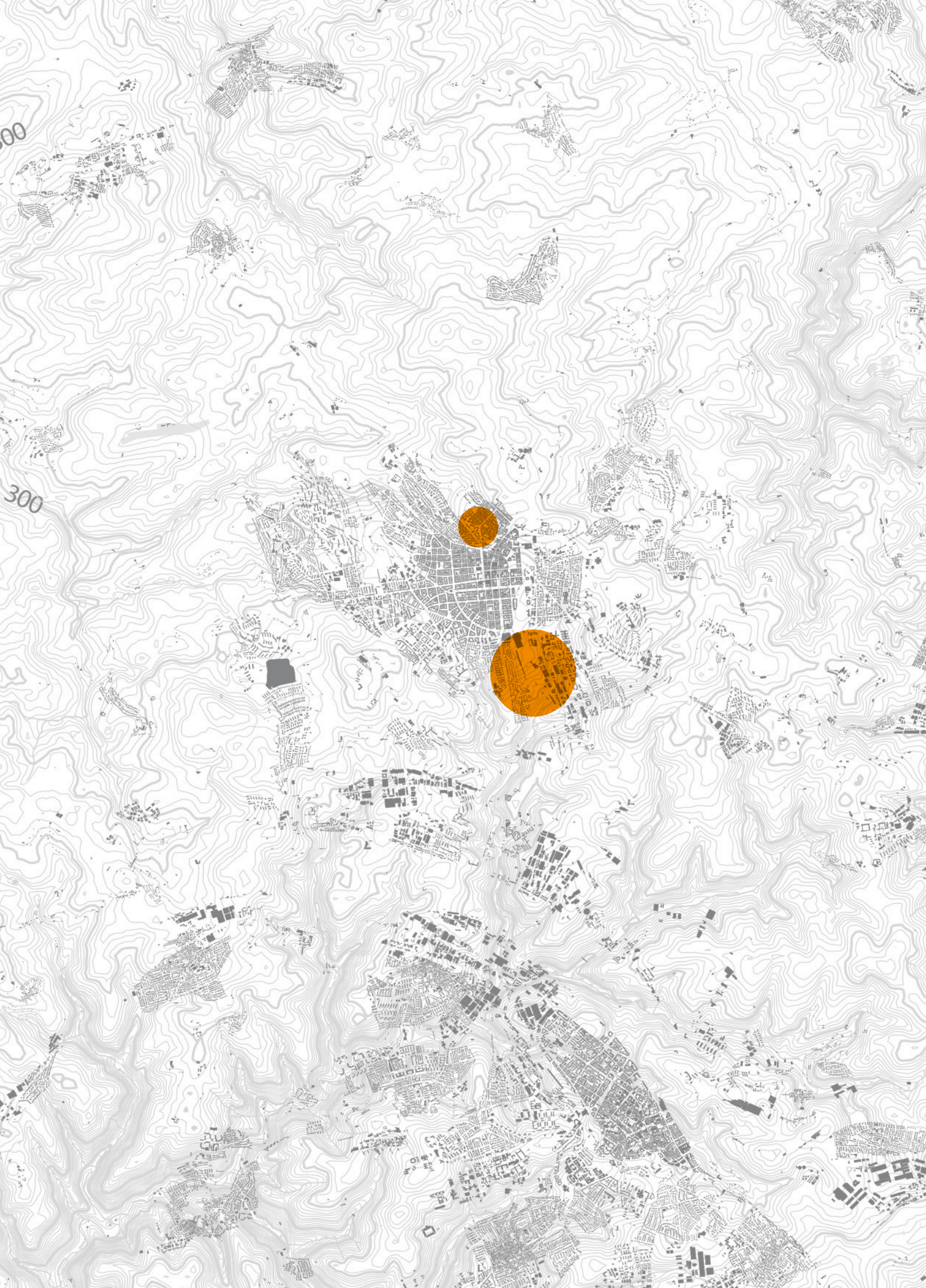


14





Die Konferenz zur Visualisierung von Information



LUFTQUALITÄT

SEHR GUT GUT MÄßIG SCHLECHT SEHR SCHLECHT

Umweltamt Wiesbaden
Datenquelle: HLNUG
Station: Wi-Ringkirche

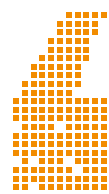
	04	Vorwort
2006–2018	06	Retrospektive
	16	Bilanz
2019	22	Planung und Vorbereitung
	24	Programm
	26	Besucherzahlen
	28	Sprecher:innen
	38	see-Camp
	40	Organisation & Team
	44	Impressionen
	70	Partner



Warum die see-Conference entstand, was sie heute ist und welchen Baustein sie für die Zukunft leistet.

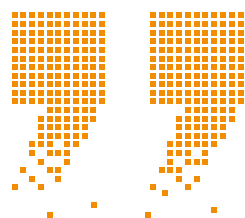
to see: engl. sehen, erkennen. Die see-Conference war von Beginn an Weiterbildung in eigener Sache. Wir waren bei Scholz & Volkmer angefixt von den Möglichkeiten, mit Daten so zu spielen, dass visuelle Gebilde entstehen – überzeugt, dass man daraus Erkenntnisse gewinnen kann, die man ohne Visualisierung nicht hätte. Durch diese skulpturale Darstellung würde man große Datenmengen gleichsam „ganzheitlich“ erfassen, also eher über den Bauch als über die linke, rationale Gehirnhälfte. Und somit besser begreifen, verstehen, memorieren und schließlich ins Handeln kommen. Von der ersten see-Conference im Jahre 2006 an hatten wir die Stars der „Data-viz“-Szene in Wiesbaden: Leute wie Casey Reas oder Ben Fry, deren Arbeiten heute im Museum for Modern Art zu sehen sind. Mittlerweile ist die Visualisierung von Informationen in der Breite der Kommunikation angekommen. Es gibt kaum noch eine Zeitschrift, die ohne eine Extraseite mit einer bildhaften Aufbereitung von Fakten auskommt.

Von Anfang an hatten wir aber auch Sprecher, die auf den ersten Blick nicht ins visuelle Raster zu passen schienen. Dr. Jochen Wagner zum Beispiel von der Evangelischen Akademie Tutzing, der damals schon auf die Problemzonen der digitalen Welt hinwies. Sehr anschaulich demonstrierte er die Bedeutung haptischer Erlebnisse und forderte eine Rehabilitation der sinnlichen Wahrnehmung, die gerade in unserer entfremdeten Gesellschaft wichtig sei. Oder der Gehirnforscher Prof. Dr. Gerhard Roth, der die zwei Ur-Muster von Verhalten beschrieb, nach denen jedes Lebewesen, jede Zelle funktioniert: Anziehung und Ablehnung, Liebe und Furcht. Genau diese Interdisziplinarität, die von Design bis Film, von Wissenschaft bis Architektur, von Schauspielkunst bis Illustration, von Philosophie bis Soziologie reicht, hat zu einer großen Eigenständigkeit der Konferenz beigetragen.



Vordergründig geht es um Visualisierung, Erkenntnisse und um gutes Design – viele Besucher:innen kommen aber auch wegen der Menschen und der Atmosphäre.

2008, zu Zeiten der Regierung George Bushs, war noch nicht offiziell anerkannt, dass der Klimawandel menschengemacht ist. Eines der Institute, die weltweit für wissenschaftliche Deutungshoheit stehen, war und ist das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Auf unserer dritten see-Conference hielt einer der Köpfe des Instituts, Dr. Fritz Reusswig, im Wesentlichen einen Klimavortrag. Allerdings mit einer klaren Botschaft an uns Gestalter und Kreativen: „Bitte helft uns. Wir (die Wissenschaftler) können den Klimawandel zwar beweisen, aber leider nicht ansatzweise so kommunizieren, dass Politik und Gesellschaft entsprechend reagieren. Wir brauchen euch Kommunikationsleute, um die Botschaft zu verbreiten“. Im humanistischen Sinne eines Alexander von Humboldt war das der Weckruf für mich und damit für Scholz & Volkmer. Von da an haben wir strategisch unsere kommunikativen Fähigkeiten mit den gesellschaftlichen Anliegen verquickt. Und damit auch auf der see-Conference verstärkt einfließen lassen.



Nach über zehn Jahren, als sich die see-Conference mit 800 Besuchern bereits zu einer der größten Designkonferenzen Deutschlands entwickelt hatte, wurde ihr zu unserer Freude Wertschätzung auch von ganz offizieller Seite zuteil.

Zuerst vom hessischen Staat, ein Jahr später vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Diese inhaltliche, vor allem aber finanzielle Unterstützung kam zum richtigen Zeitpunkt. Bis dato hatte Scholz & Volkmer weit über 100.000 Euro jährlich investiert. Und Jahr für Jahr war es mehr als fraglich, ob wir sie noch einmal würden veranstalten können. Ein Ziel war ja stets, die Tickets für Menschen mit überschaubarem Weiterbildungsbudget bezahlbar zu halten. Es sollte gerade keine Business-Veranstaltung werden. So entstand im März 2017 der gemeinnützige Verein „Bilder der Zukunft“, seit dem offizieller Veranstalter der see-Conference ist. Gleichzeitig wurde mit dem Verein aber auch eine Plattform ins Leben gerufen, die sich ganz allgemein dem Schaffen von positiven Bildern widmet – visuellen Vorbildern für einen zukunftsfähigen Umgang mit Natur und Ressourcen. Bilder, die Lust darauf machen, sich an einer Transformation zu beteiligen. So hoffe ich, dass die see-Conference auch die nächsten Jahre ein Treffpunkt bleibt, wo höchstes Design gezeigt und diskutiert wird – die aber auch dazu inspiriert, gesell-

schaftliche Probleme anzupacken. In diesem Sinne herzlichen Dank an die Besucher der letzten Jahre fürs Kommen, an die Mitarbeiter von Scholz & Volkmer fürs aktive Mitgestalten, an das Team von Scholz & Volkmer für ihre Großzügigkeit und an die Gründungsmitglieder des Vereins „Bilder der Zukunft“ für die inhaltliche Auseinandersetzung. Auf dass die see-Conference das bleibt, was sie heute im Kern ist: Ein Design-Festival mit einer sehr, sehr coolen Community.

– Michael Volkmer



2006 Malsaal Staatstheater Wiesbaden

Casey Reas
Künstler, University of California
// Los Angeles

Carsten Nicolai
Künstler und Musiker Berlin //
Berlin und Chemnitz

Holger Hoffmann
Architekt und Projektleiter //
Amsterdam

Prof. Joachim Sauter
Gründer der Agentur ART+COM //
Schwäbisch Gmünd

Dr. Jochen Wagner
Philosoph und Theologe //
Koblenz



2007 Caligari Wiesbaden

Marcos Weskamp
Grafik Designer // Silicon Valley

Sep Kamvar
Informatiker, Künstler, Unternehmer //
Stanford University

Matthias Zentner
Regisseur // München

Patrick Schönemann
Google Deutschland // München

Alisa Andrasek
Gründerin von biothing //
New York

Prof. Dr. Jochen Hörisch
Professor für Deutsche Philologie //
Universität Mannheim



2008 Caligari Wiesbaden

Julien de Smedt
Architekt // Kopenhagen

Zachary Lieberman
Künstler // New York

Ben Fry
Künstler // USA

Bruce Sterling
Science Fiction Autor // USA

Frank van Ham
Post-doctoral Researcher //
Eindhoven

Dr. Fritz Reusswig
Soziologe // Potsdam



2009 Caligari Wiesbaden

Gijs Joosen
Architekt und Technischer
Direktor // Rotterdam

Sebastian Oschatz
Mitbegründer von MESO Digital
Interiors // Frankfurt am Main

Aaron Koblin
Medienkünstler // USA

Julian Oliver
Künstler und Softwareentwickler
// Madrid

Eric Rodenbeck
Creative Director von Stamen
Design // San Francisco

Prof. Gerhard Roth
Hirnforscher // Universität
Bremen

Malsaal Staatstheater

// 350 Sitzplätze

Seit das Hessische Staatstheater vor mehr als 120 Jahren eröffnet wurde, ist das prachtvolle Gebäude das kulturelle Zentrum Wiesbadens. **Kaiser Wilhelm II.** initiierte und finanzierte den Neubau des Wiesbadener Theaters, das von den bekannten Wiener Architekten Ferdinand Fellner der Jüngere und Hermann Helmer im neobarocken Stil errichtet und am 16. Oktober 1894 in Anwesenheit des Kaisers eröffnet wurde.

Wie bei den Wagner-Festspielen in Bayreuth wollte man von Anfang an ein eigenes Festival-Programm etablieren. Da sich Kaiser Wilhelm regelmäßig im Mai zur Kur in Wiesbaden aufhielt, lag es nahe, dieses Festival „Maifestspiele“ zu nennen.

2006 hatte die see-Conference ihre Premiere im **Malsaal des Staatstheaters**, der dazu komplett freigeräumt wurde. Die Räumlichkeit wird im normalen Theaterbetrieb als Montagehalle für Bühnenbildkonstruktionen genutzt, dient aber auch bei Festspielen wie der Biennale als Austragungsort.

staatstheater-wiesbaden.de



Lutherkirche

// 700 Sitzplätze

Die protestantische Lutherkirche Wiesbaden wurde im Januar 1911 nach einer vierjährigen Bauzeit eingeweiht. Architekt war der Darmstädter Architekturprofessor und spätere Hessen-Darmstädtische Kirchenbaumeister Friedrich Pützer (1871-1922), der einen für seine Zeit sehr modernen Entwurf im Stil des ausgehenden Jugendstils vorlegte. Der Innenraum der Lutherkirche ist nach den Regeln des „Wiesbadener Programm“ aufgebaut, das besagt, dass die drei Elemente des Gottesdienstes – Altar (Abendmahl), Kanzel (Predigt) und Orgel (Musik) – zentral übereinander anzuordnen seien. Die Gottesdienstteilnehmer umgeben diese drei Elemente halbkreisförmig.

Zur großen Freude durfte die see-Conference 2011 und 2012 in der Lutherkirche gastieren. Der deutsche Filmkomponist **Ralf Wengenmayr** komponierte dazu ein Konzert für zwei Orgeln, Saxophon, Alt und Sopran. Die Uraufführung war am 9. April 2011 anlässlich der Eröffnung der sechsten see-Conference. Der Küster Lothar Dietmar sowie Pfarrerin Ursula Kuhn und Pfarrer Volkmar Thedens-Jekel zählen seitdem zu unseren Stammgästen.

lutherkirche-wiesbaden.de

Caligari Filmbühne

// 425 Sitzplätze

Der Wiesbadener Oscar-Preisträger **Volker Schlöndorff** bezeichnete das Kino als „Juwel unter den Lichtspielhäusern“ Deutschlands. Im Juni 1926 wurde das Kino als Stummfilmkino „UFA im Park“ gegründet. Zur Premiere wurde „Faust – eine deutsche Volkssage“ vom Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau gezeigt. 1955 wurde das Kino renoviert und umgestaltet. Dem neogotischen Stil wurden moderne Elemente hinzugefügt. Nach einer zweiten Renovierung 1999 wurde das denkmalgeschützte Gebäude in „Caligari Filmbühne“ umbenannt. Namensgeber ist der 1920 entstandene expressionistische Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“, der als Meilenstein der Filmgeschichte gilt.

Heute zeigt die „Caligari Filmbühne“ etwa 20 Vorführungen pro Woche – darunter vier bis fünf des Deutschen Film-instituts: Stummfilme mit Live-Musik, Avantgarde Filme, Themenreihen. Neben „goEast“ hat sich das jährlich stattfindende „**exground filmfest**“ zum absoluten Highlight der Kinoszene in Wiesbaden etabliert. Die see-Conference war ab 2007 drei Jahre in Folge zu Gast in der „Caligari Filmbühne“.

wiesbaden.de/caligari





2010 Schlachthof Wiesbaden

Hannes Koch
Gründer des „art and design
collective“ rAndom Int. // Berlin

Nicholas Felton
Grafikdesigner // New York

Kent Demaine
Designer // Los Angeles

Dieter Brell
Mitbegründer 3deluxe //
Wiesbaden

Andrew van de Moere
Media Architecture und Physical
Computing // Sydney, Leuven

Gideon Obarzanek
Choreograph // Australien

Prof. Dr. Herbert W. Franke
Pionier der Computerkunst,
Science-Fiction-Autor // Wien



2011 Lutherkirche Wiesbaden

Brendan Dawes
Creative Director // Manchester

Joshua Prince-Ramus
Architekt, Architektur- und
Designstudio REX // New York

Wesley Grubbs
Gründer von Pitch Interactive //
Oakland

Justin Manor
Künstler und Designer // Boston

Carlo Ratti
Architekt und Ingenieur // Italien

Alexander Lehmann
Filmmacher und Autor // Köln

Prof. Harald Welzer
Gründer der Stiftung
FUTURZWEI und Soziologe //
Berlin



2012 Lutherkirche Wiesbaden

Thomas Henningsen
Aktivist, Greenpeace // Kiel

Prof. Norbert Bolz
Medienwissenschaftler // Berlin

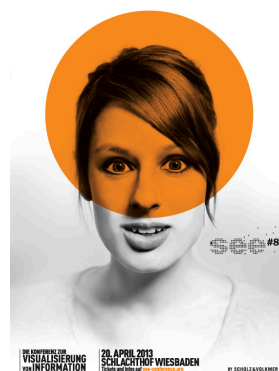
Stefanie Posavec
Kommunikationsdesignerin //
London

Ben Kreukniet
Architektonischer Lichtdesigner
// London

Yannick Jacquet
Künstler // Brüssel

Michael Madsen
Dokumentarfilmer // Kopenhagen

Manuel Lima
Senior UX Design Lead // Sao
Miguel



2013 Schlachthof Wiesbaden

Klaus Obermaier
Medienkünstler // Barcelona

Daan Roosegaarde
Creative Director // Rotterdam

Prof. Wolfgang Ullrich
Medienphilosoph // Karlsruhe

Jeroen Junte
Design-Kritiker // Niederlande

Antony Turner
Carbon Visuals // New York

Pablo Vio
Creative Director // Toronto

Dries Verbruggen
Künstler, Gründer des Designstudios
Unfold // Antwerpen

Catalog Tree
Designbüro // Niederlande

Kulturzentrum Schlachthof

// 720 Sitzplätze

Nachdem die Stadt den 1884 errichteten Schlachthof Ende 1990 aufgrund von Unwirtschaftlichkeit und der Nichterfüllung von EG-Hygienerichtlinien geschlossen hatte, wurden die meisten Gebäude des weitläufigen Geländes abgerissen. Lediglich zwei Hallen sowie der 1897-1899 errichtete, 36 Meter hohe und denkmalgeschützte Wasserturm blieben bestehen.

Nach jahrelangem Kampf mit den Offiziellen der Stadt eröffnete 1994 ein **Kollektiv** von Mittzwanzigern das Kulturzentrum Schlachthof. Was die Gründungsmitglieder einte war die absolute Leidenschaft für Musik und Kultur. Das Kollektiv als Organisationsmodell ist geblieben – so auch die sozialpolitische Ausrichtung: gegen Diskriminierung, Rassismus, Sexismus und Homophobie.

Aus Platzmangel in der „Caligari Filmbühne“ zog die see-Conference 2010 in den Schlachthof, der sich mittlerweile zu einem der größten Konzert- und Kulturveranstalter im RheinMain-Gebiet entwickelte.



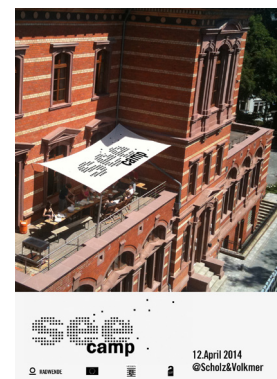
Neue Schlachthof Halle

// 720 Sitzplätze

Die große „alte“ Halle des ehemaligen Schlachthofs musste im November 2010 aufgrund baulicher und brandschutztechnischer Mängel geschlossen werden. Nach langer Diskussion um Gestaltung und Finanzierung wurde der Neubau einer großen Halle in unmittelbarer Nähe des alten Gebäudes beschlossen. Die neue Halle wurde am 16. November 2012 mit einem Konzert der Wiesbadener Ska-Band Frau Doktor eingeweiht. Die kleine Halle („Räucherammer“ heute „Kesselhaus“), die Kneipe „60/40“ und die Büroräume zogen daraufhin in den sanierten Wasserturm.

Seit 2013 hat die see-Conference im neuen Schlachthof ihr Domizil gefunden – mit einer Unterbrechung: im Jahre 2014 wurde sie aus Kostengründen in die Räumlichkeiten der ehemaligen Städtischen Kliniken verlegt, dem Stammsitz der Agentur Scholz & Volkmer.

schlachthof-wiesbaden.de



2014 (see-Camp) Campus Scholz & Volkmer Wiesbaden

Dr. Alexander Klar
Direktor Landesmuseum // Wiesbaden

Marco Maas
Datenjournalist // Hamburg

Prof. Heiner Monheim
Verkehrswissenschaftler und Geograph // Bonn

Michael Volkmer
Gründer Scholz & Volkmer // Wiesbaden

Peter Post
Geschäftsführung Scholz & Volkmer // Wiesbaden



2015 Schlachthof Wiesbaden

Francesco Franchi
Infografiker, Journalist, Professor und Buchautor // Italien

Prof. Koichiro Tanaka
Creative Director // New York, Tokio

Van Bo Le-Mentzel
Architekt und kreativer Querdenker // Berlin

Prof. Teddy Cruz
Architekt und Stadtplaner // San Diego

Alexandra Daisy Ginsberg
Künstlerin und Autorin // London

Prof. Harald Welzer
Gründer der Stiftung FUTURZWEI und Soziologe // Berlin

Volker Schlöndorff
Filmemacher // Potsdam





2016 Schlachthof Wiesbaden

Nonny de la Peña
Immersive Journalistin //
Santa Monica

Erik Kessels
Creative Director // Amsterdam

Fons Hickmann
Designer und Typograf // Berlin

Greg Barth
Designer und Regisseur //
London

Aral Balkan
Social Entrepreneur //
Kopenhagen

Césaire Peeren
Architekt für nachhaltiges
Bauen // Rotterdam

Cesy Leonard
Gründerin Zentrum für Politi-
sche Schönheit // Berlin



2018 Schlachthof Wiesbaden

Mikael Colville-Andersen
Stadtplaner, Mobilitätsexperte
// Kopenhagen

Vera-Maria Glahn
Interaction-Designerin // London

Anna Heringer
Architektin für nachhaltiges
Bauen // Freilassing

Vermibus
Künstler // Barcelona

Patrice Vermette
Production Designer // Montreal

Duncan Clark
Datenjournalist // London

Stefan Kaegi
Autor, Regisseur, Aktivist // Berlin

Anna Ginsburg
Regisseurin, Animatorin // London



2017 Schlachthof Wiesbaden

Prof. Dr. Dr. Bazon Brock
Denker und Kunsttheoretiker //
Wuppertal

Floris Kaayk
Animations- und Filmregisseur

Mario Lombardo
Kommunikationsdesigner //
Berlin

Allison Killing
Stadtplanerin und Forscherin //
Rotterdam

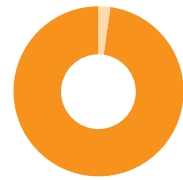
Laura Baird
Architektin //
New York

Dave Hakkens
Designer und Erfinder //
Eindhoven

Teresa Sdravovich
Illustratorin und
Plakatdesignerin // Brüssel



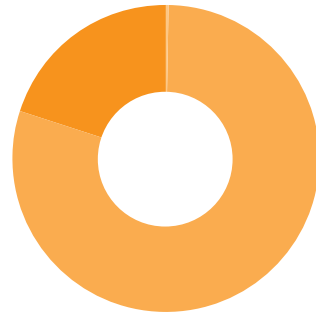
2014



2		Tonnen CO ₂
Bus und Bahn	0.05	
PKW	0	
Flugzeug	0	
Event	2	

Sprecher	km
Dr. Alexander Klar	0
Marco Maas	517
Prof. Heiner Monheim	151
Peter Post	0
Michael Volkmer	0

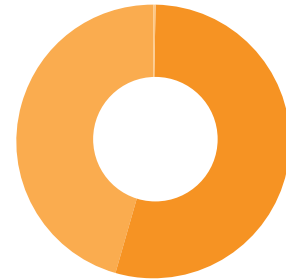
2015



15		Tonnen CO ₂
Bus und Bahn	0.01	
PKW	0.05	
Flugzeug	12	
Event	3	

Sprecher	km
Prof. Koichiro Takana	7.828
Alexandra Daisy Ginsberg	632
Francesco Franchi	562
Prof. Harald Welzer	481
Prof. Teddy Cruz	9.438
Van Bo Le-Mentzel	481
Volker Schlöndorff	569

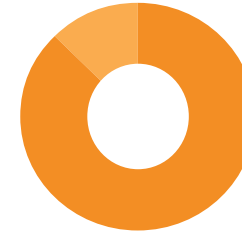
2016



9		Tonnen CO ₂
Bus und Bahn	0,01	
PKW	0,03	
Flugzeug	5	
Event	4,2	

Sprecher	km
Nonny de la Peña	9.350
Erik Kessels	350
Fons Hickmann	570
Greg Barth	650
Aral Balkan	651
Césare Peeren	350
Cesy Leonard	450
Michael Volkmer	0

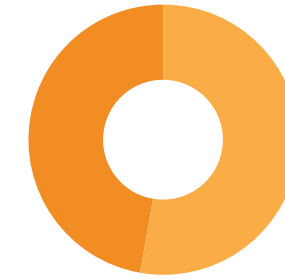
2017



4		Tonnen CO ₂
Bus und Bahn	0	
PKW	0	
Flugzeug	0,5	
Event	3,5	

Sprecher	km
Laura Baird	6.200
Alison Killing	430
Teresa Sdravovich	330
Mario Lombardo	570
Floris Kaayk	460
Dave Hakkens	330
Prof. Dr. Dr. Bazon Brock	570
Michael Volkmer	0

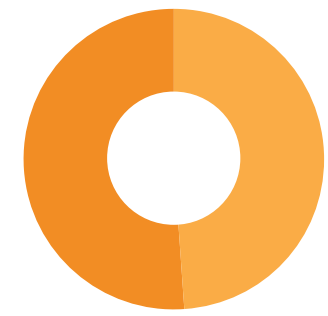
2018



7		Tonnen CO ₂
Bus und Bahn	0	
PKW	0	
Flugzeug	3,7	
Event	3,3	

Sprecher	km
Mikael Colville-Andersen	353
Stefan Kaegi	460
Patrice Vermette	5.829
Anna Ginsburg	610
Anna Heringer	520
Duncan Clark	610
Vermibus/ Miguel Pison	1.070
Vera-Maria Glahn	570
Cornelia Hesse-Honegger	800

2019



8		Tonnen CO ₂
Bus und Bahn	0	
PKW	0	
Flugzeug	3,7	
Event	3,9	

Sprecher	km
Annie Atkins	1.350
Matilde Boelhouwer	670
Pedro Inoue	9.800
Mathew Leung	750
Dr. Mary Katherine Heinrich	845
Daan Lucas	410
Prof. Eike König	570
Marjan van Aubel	670

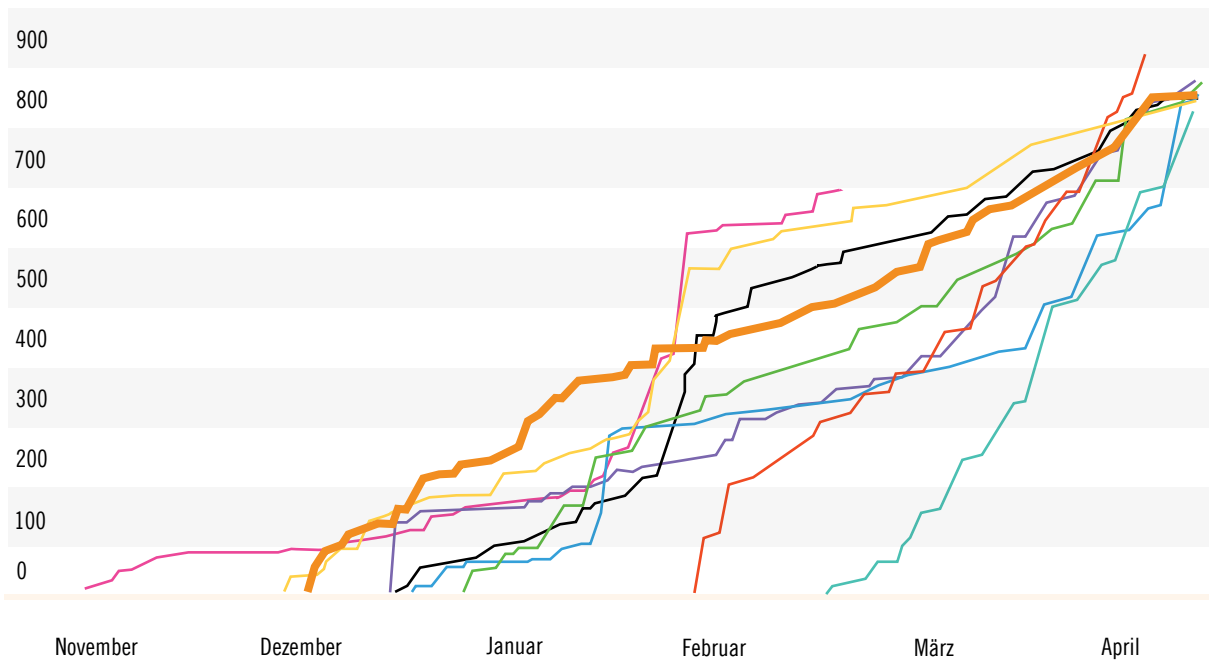
CO₂ Bilanz der see-Conference

Im Rahmen der CO₂-Zertifizierung und Klimaneutralstellung von Scholz & Volkmer wurden auch die Kohlenstoffdioxid-Emissionen der see-Conference seit 2012 dokumentiert. Größter Verursacher sind die Langstreckenflüge der Sprecher. Als Konsequenz wird bei der Kuratierung seit ein paar Jahren darauf geachtet, bevorzugt Sprecher aus europäischen Ländern zu engagieren.

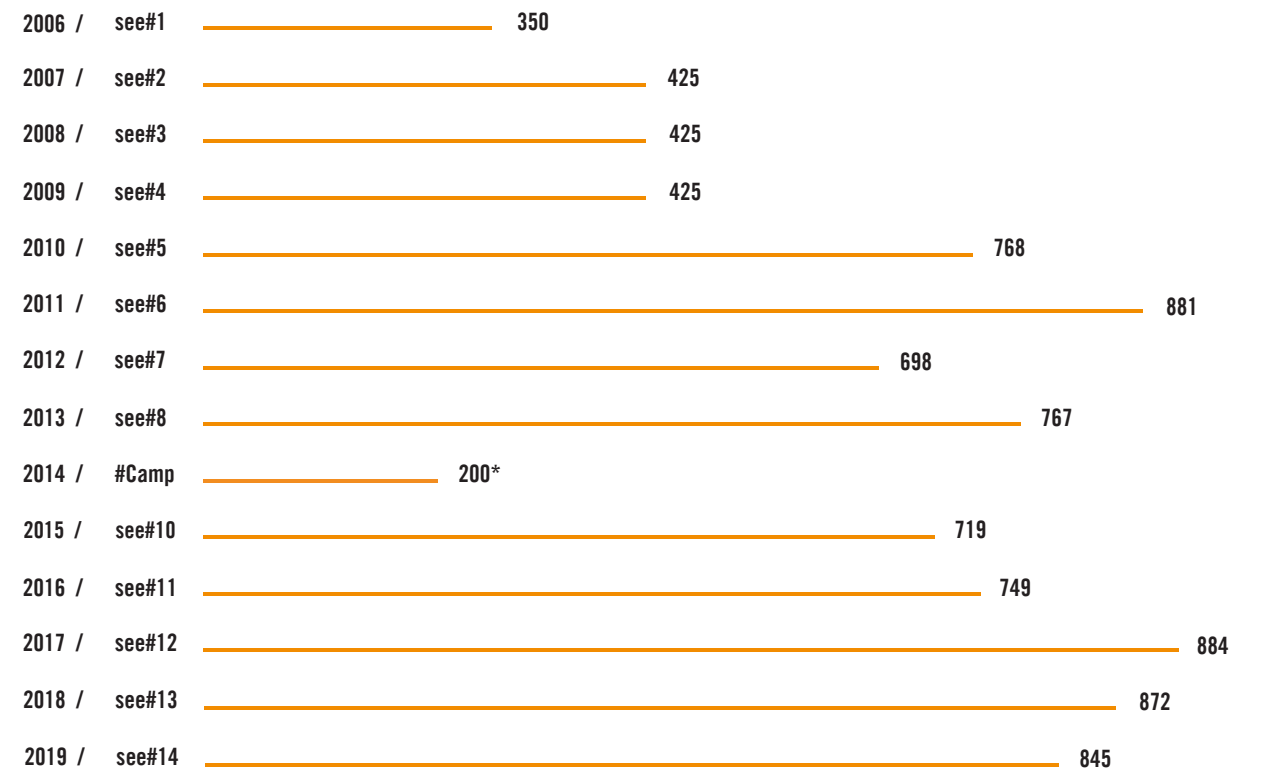


Ticketverkauf

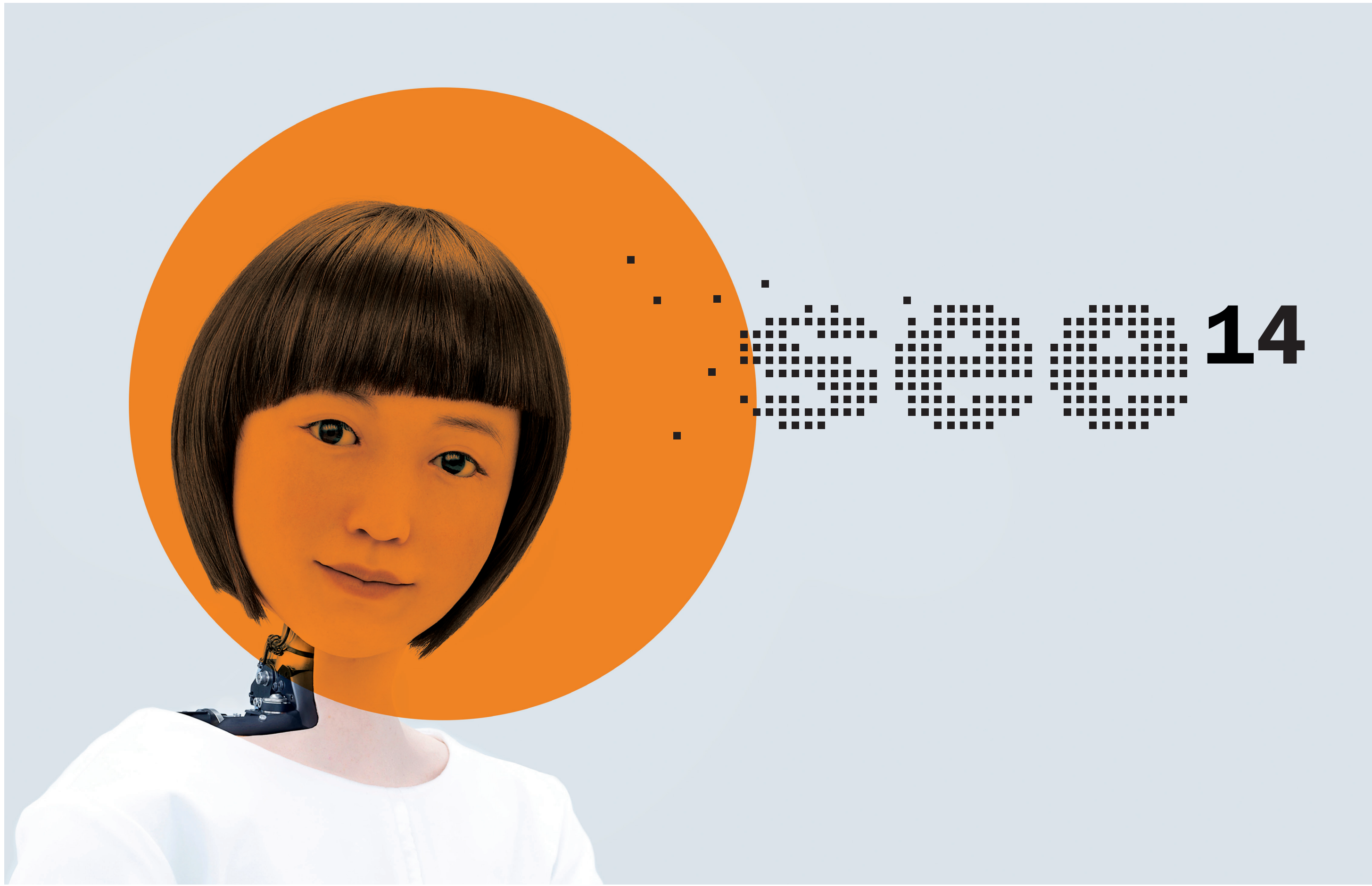
see#14 see#13 see#12 see#11 see#10 see#8 see#7 see#6 see#5



Besucherzahlen



*Das see-Camp 2014 wurde in den ehemaligen Städtischen Kliniken durchgeführt, dem Hauptsitz der Agentur von Scholz & Volkmer



Planung und Vorbereitung

• Festlegung der Projektleitung

- Festlegung Termin
- Abstimmung mit AA
- Definition Budgetrahmenliste Keynote Speaker

• „Save the Date“: Newsletter, s-v.de, fb, tw

- Event Location „Schlachthof“ buchen
- Förderungen beantragen
- KVA für Verein
- Reservierung Partylocation (60/40)

• Newsletter: Early Bird, Xmas-Geschenk

- Plakatdruck
- Briefing Future Slam und see-Camp
- Mailings VIPs, Freunde, Agenturen, Hochschulen, ehemalige see-Besucher
- Kommunikation Sprecher 4-5
- Hotel-Recherche
- Abstimmung mit Grünflächen- und Ordnungsamt

• 3. Newsletter: 20.12.

- Tickets zu Weihnachten verschenken | Sprecher

• Anzeigen-Schaltung PAGE, Sensor, brand eins etc.

- Planung Studentenausstellung
- Planung Event-Technik, IT, AV, Licht
- Auswahl Caterer
- Kommunikation Future Slam und see-Camp
- Newsletter: Ende Early Bird

• 4. Newsletter: 05.02.

- Weitere Sprecher bei der see14

• Präsenz: Hessischer Kreativwirtschaftstag



2018 Nov. Dez. 2019 Jan.

..... Feb. Mrz. Apr.

• 1. Newsletter: 01.11.

- Save the date: 13. April 2019

• Präsenz Buchmesse THE ARTS+

• Entwicklung Konzept, Keyvisual

- Kick off, Team-Briefing
- Sprecher-Akquise

• 2. Newsletter: 4.12.

- Early-Bird-Tickets ab sofort/ see14

• Start Vorverkauf

- Konzeption Opener, Bühne
- Ticketshop live
- Erstellung Flyer
- Kommunikation Sprecher 1-3
- KVA für Verein
- Blogger-Auswahl
- Social Media Postings
- Kooperation, Fachzeitschriften, lokale Medien

• Treffen „Bilder der Zukunft“ e. V.

- Produktion Opener
- Plakatierung
- Verteilung Flyer
- Kommunikation Sprecher 6-8
- Planung Location, Rahmenprogramm: Foodfestival, Caterer, Musiker, Party, etc.
- Interne Helferliste veröffentlichen

• Erstellung Programmhefte: see, Future Slam, see-Camp

- Schilderproduktion Event-Location
- Einladung an Kunden, etc.
- Planung Workshops
- Produktion Helfershirts
- Pressekonferenz
- Exklusiv-Interview, etc.
- Technische Anforderung an IT für see-Conference und see-Camp

• 5. Newsletter: 05.04.

- Oscar-Gewinnerin bei der see-Conference + Programm

• Feinplanung Moderation

- Planung Auf- und Abbau
- Geschenk für Sprecher
- Newsletter: Infos zum Programm



Freitag 12.04.

Aufbau Schlachthof

Ganztägige Vorbereitungen in der Halle: Bestuhlung, Technik, Einlass, Backstage und Aussengelände mit dem S&V Orga-Team, Helfern und Dienstleistern (Public Address, Schlachthof-Team). Am Abend Technik-Check mit Sprechern.

Speakers Dinner
20 Uhr Café Scholz & Volkmer Campus

Samstag 13.04.

see-Conference Schlachthof

09:30 **Einlass**
11:00 Michael Volkmer
11:15 Pedro Inoue
12:00 Marjan van Aubel
12:40 **Pause**
14:10 Matilde Boelhouwer
14:35 Mary Katherine Heinrich
15:00 Mathew Leung
15:40 Daan Lucas
16:20 **Pause**
17:20 Annie Atkins
18:00 Eike König

Moderation Peter Post

Sonntag 14.04.

see-Camp Scholz & Volkmer Campus

11:00	Open Doors – Eintritt frei	14:00–15:30	Workshop „Meme Wars – Gestalte deinen Protest“* mit Pedro Inoue (Adbusters Magazine)
11:15–13:00	Diskussion „Fridays for Future“ mit Cara Speer (Jugendparlament Wiesbaden), Heiko Nickel (politischer Geschäftsführer Verkehrsclub Deutschland e.V.) und Michael Volkmer	14:00–15:30	Siebdruck-Workshop II* mit Philipp Bareiss (Scholz & Volkmer)
11:30–13:00	Siebdruck-Workshop I* mit Philipp Bareiss (Scholz & Volkmer)	14:00–16:00	Sketchnotes-Workshop* mit Tanja M Gleiser (Scholz & Volkmer)
12:00–15:00	Workshop „Aus Mist Gold machen“* mit Bernhard Stichlmair (Schloß Freudenberg)	14:00–16:00	Dokumentar-Film „Closing the Loop“ Diskussion zu „Circular Economy“ in Wiesbaden mit Svenja Bickert-Appleby (New Order Design) und Christina Jäger (The Plastic Lab)
12:00–15:00	Workshop „Stadtluft-Anzeiger to go“* mit Manfred Kraft und Tom Kresin (Scholz & Volkmer) Unkostenbeitrag: 15 Euro (für Schüler:innen, Azubis und Studierende frei)	Ganztägig	„Five Minute Portraits“ Backstage-Aufnahmen von Sprecher:innen der see-Conference Ausstellung von Rui Camilo

Verpflegung Bratwurst und Getränke vom Kiezkaufhaus
Kaffee von den Maldaner Coffee Roasters
Kuchen von Wurm & Sturm
Stockbrot vom Schloß Freudenberg

***Anmerkung** Bitte anmelden unter info@see-conference.org.
Plätze für Workshops sind begrenzt.



see#14 in Zahlen

Besucher:innen

292 Normale Tickets	259 Early Birds	46 Studenten-Tickets	30 Studenten-Early Birds	61 Gruppen-Tarif
-------------------------------	---------------------------	--------------------------------	------------------------------------	----------------------------

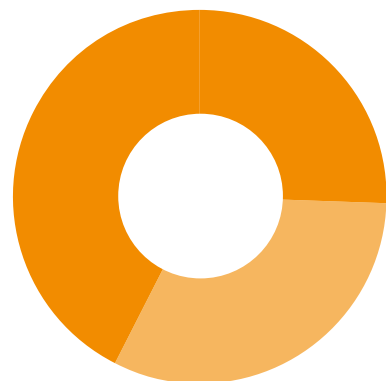
644

44
Nicht erschienen

20 Aussteller:innen	18 Presse	64 VIPs	8 Sprecher:innen	91 Helfer:innen
-------------------------------	---------------------	-------------------	----------------------------	---------------------------

320 see-Camp	9 Workshops
------------------------	-----------------------

Teilnehmer:innen



see#14

- Besucher:innen
- temp. anwesend

Teilnehmer:innen

644
201

845





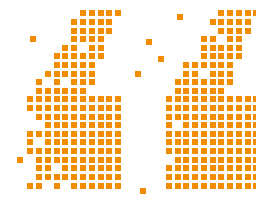
MICHAEL VOLKMER

Designer

Michael Volkmer ist Gründer und Geschäftsführer von Scholz & Volkmer. Nach einer Ausbildung zum Fotografen studierte er an der FH Wiesbaden Kommunikationsdesign und gründete 1994 die Agentur für digitale Markenführung. 160 Menschen arbeiten heute in Berlin und Wiesbaden für Kunden wie Mercedes-Benz, Deutsche Bahn oder Coca-Cola – aber auch für Riese & Müller, Klima-Bündnis und Greenpeace. Mit über 650 verliehenen Awards belegt Scholz & Volkmer seit Jahren die vorderen Plätze der relevanten Rankings.

Michael Volkmer hat sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen Ziele seiner Kunden mit den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit in Einklang zu bringen. So entstehen im Sinne von „Shared Value“ eigene Produkte, wie der Stadtluft-Anzeiger, Zeit-statt-Zeug, 158, Radwende oder das Kiezkaufhaus. In 2017 gründet er den Verein „Bilder der Zukunft e.V.“, der sich für alternative, reduktive und soziale Zukunftsszenarien einsetzt.

s-v.de
bilderderzukunft.de



Die Idee - Pendler:innen werden dafür belohnt, Fahrrad zu fahren.

– Michael Volkmer

Jetzt wird mit Kilometern bezahlt

Was wäre wenn? Wenn man mit jedem Kilometer, den man mit dem Fahrrad fährt, gleichzeitig auch ein Stück die Welt verändern könnte? Was wäre, wenn man mit seinen gesammelten Kilometern einen Kaffee kaufen könnte? Klingt nach Utopie?

Was vor sieben Jahren auf der see-Conference erstmalig vorgestellt wurde, ist nun in 16 deutschen Städten Realität geworden. Im Rahmen von „Zukunft-Bahnhof“ hat Scholz&Volkmer für die Deutsche Bahn das Projekt Rad+ aufgesetzt – ein digitales Ökosystem mit eigener Währung.

Jeder gefahrene Kilometer wird mit der Rad+App direkt als Kilometerguthaben auf ein persönliches Konto addiert. Dieses Guthaben lässt sich für Angebote bei lokalen Partnern einlösen, wie z.B. einen Kaffee für 30 Kilometer im Lieblingscafé oder für 10 Kilometer zwei Bioäpfel auf dem Stadtmarkt. Je nach Stadt sind zwischen 15 und 30 Händler beteiligt, die sich für die Bike-Community bzw. die Verkehrswende einsetzen.

Zusätzlich werden Meilensteine ausgeschrieben. Wenn gemeinsam eine Kilometergrenze „geknackt“ wurde, werden Maßnahmen durchgeführt, die der Gemeinschaft zugutekommen. Für kollektiv geradelte 25.000 km wird zum Beispiel eine Rad-Repairstation installiert, oder ein Frühjahrscheckup durchgeführt.

Die Initiative Rad+ funktioniert dabei als digitales Ökosystem, wodurch gleich mehreren Seiten profitieren: Die Bahn erhöht die Anzahl der potenziellen Schiennutzer und positioniert sich als integraler Bestandteil einer nachhaltigen Mobilitätskette. Der Händler bekommt neue Kunden und eine kostenlose Werbepattform. Die Stadt wird längerfristig durch weniger Autoverkehr attraktiver. Der Nutzer wird ganz direkt belohnt in dem er mit Kilometer einkaufen kann – von Gesundheit und strammen Waden ganz zu schweigen. Und die Umwelt ist sowieso der Hauptgewinner.



Teresa Sdralevich - Klimaschutz-Kampagne für die Stadt Wiesbaden



DB Rad+ App

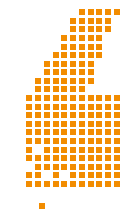


PEDRO INOUE

Designer, Adbuster Magazine

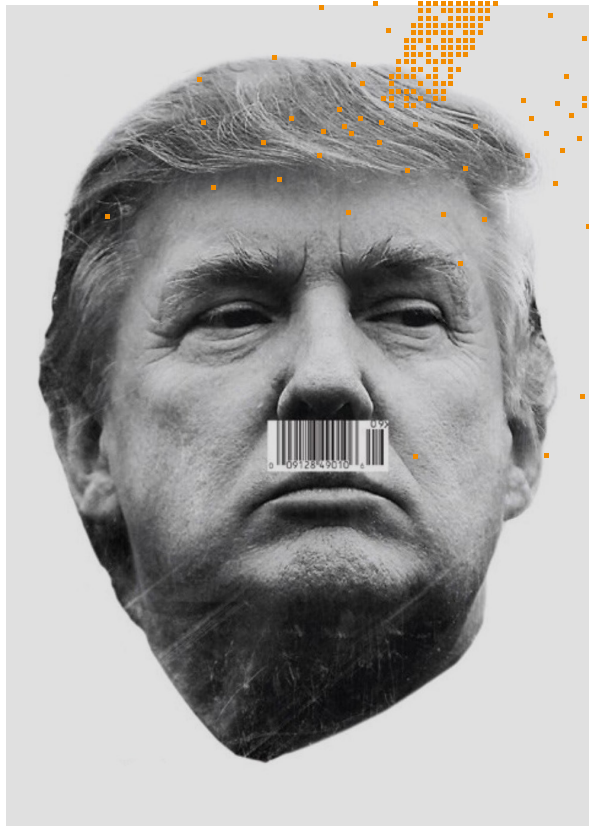
Der brasilianische Grafikdesigner Pedro Inoue ist Kreativdirektor bei Adbusters – einem Kollektiv von Künstlern, Musikern, Designern, Philosophen, Punks und Aussteigern. International bekannt wurde die Gruppe mit konsumkritischen Kampagnen wie dem „Buy Nothing Day“, der „TV Turn-off Week“ und vor allem durch die Bewegung „Occupy Wall Street“. Pedro Inoue arbeitet weltweit im Bereich Editorial Design, Poster, Corporate Design, vor allem aber für Protestkampagnen.

cargocollective.com/pedroinoue
adbusters.org



You can be a glossy magazine fighting glossy images. Its called culture jam.

– Pedro Inoue

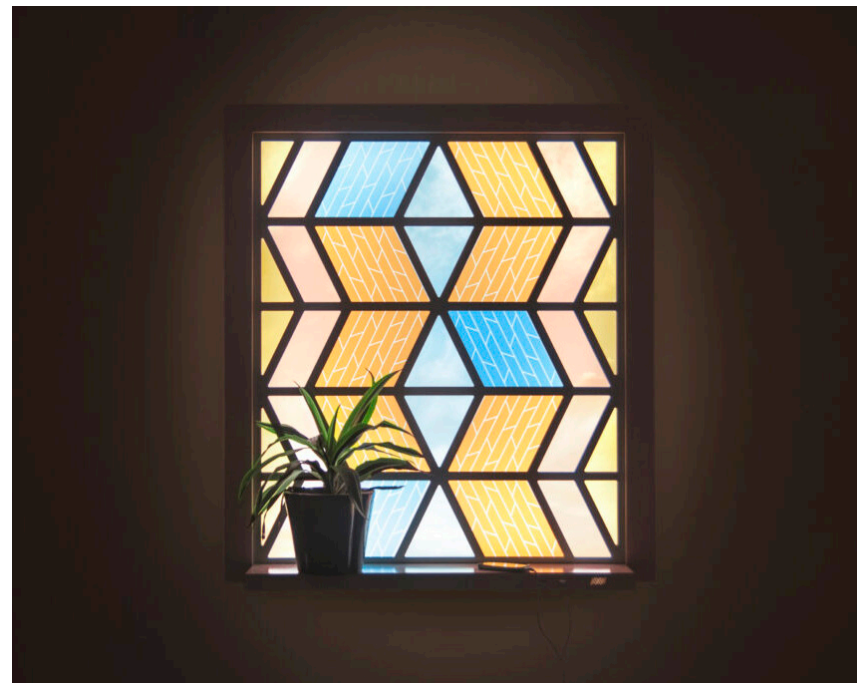


MARJAN VAN AUBEL

Designerin, Caventou

Marjan van Aubel ist Solar-Designerin und Gründerin des Designkollektivs Caventou. Ihre innovative Arbeit umfasst die Bereiche Nachhaltigkeit, Design und Technologie. Im Zentrum steht der Einsatz von intelligentem Design für die „Solardemokratie“ mit dem Ziel, Solarenergie gesellschaftsfähig zu machen. Marjan lehrt an der Design Academy in Eindhoven. 2016 erhielt sie den Wallpaper Design Award und den WIRED's Innovation Award, 2017 wurde sie von Swarovski zur Designerin of the Future gewählt.

marjanvanaubel.com
caventou.com





MATILDE BOELHOUWER

Produktdesignerin

Nach ihrem Studium in Insektenkunde und Produktdesign an der ArtEZ in Arnhem, arbeitet Matilde Boelhauer interdisziplinär in den Bereichen Design, Kunst und Biologie. Ihr Design soll dazu neue Möglichkeiten und Perspektiven aufzeigen und die Gesellschaft für die Bedeutung der Umwelt sensibilisieren. Im Rahmen ihres Projekts „Food for Buzz“ entwickelt Matilde in ihrem Atelier Boelhauer künstliche Blumen, die Regen in Zuckerwasser verwandeln und Insekten im urbanen Raum ernähren sollen.

matildeboelhauer.com



Since these
flowers always
deliver food,
they could
easily become
an insect
McDonalds.

– Matilde Boelhauer



DR. MARY KATHERINE HEINRICH

Architektin, flora robotica

Mary Katherine Heinrich ist eine interdisziplinär arbeitende Forscherin, die sich mit der selbstorganisierenden und biohybriden Robotik beschäftigt. Sie ist am Institut für Technische Informatik der Universität Lübeck tätig und Teil des „flora robotica“-Forscherteams. „flora robotica“ ist ein europaweites Forschungsprojekt, das die Möglichkeiten erforscht, wie Pflanzen und Roboter in einer symbiotischen Beziehung voneinander profitieren können.

florarobotica.eu



MATHEW LEUNG

Architekt und Urban-Designer, Assemble

Mathew Leung ist Mitbegründer von „Assemble“, einem interdisziplinären Architektur-, Design- und Kunststudio, das sich auf die Planung und Umsetzung von Arbeitsräumen spezialisiert. Mit dem Projekt „Granby Four Streets“ gewann Assemble 2015 die renommierte britische Kunstauszeichnung Turner Prize. Mathew hält außerdem Vorlesungen in Kultur- und Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt und veröffentlicht seine Forschung unter anderem im RIBA Journal und bei JOVIS Publishers.

assemblestudio.co.uk



DAAN LUCAS

Designer, Random Studio

Daan Lucas Laufbahn ist nicht die eines typischen Designers: Zunächst studierte er Jura und tauchte dann auf eigene Faust in die Werbe- und Programmierwelt ein. Schnell bemerkte Daan, dass es Menschen gibt, die das alles noch viel besser beherrschen und gründete daraufhin „Random Studio“ – ein offenes Büro für Designer und Künstler. Durch interaktive Installationen werden immersive Erlebnisse für Marken wie Nike oder KLM geschaffen, die dem Betrachter neue Perspektiven im physischen Raum eröffnen.

random.studio



ANNIE ATKINS

Grafikdesignerin

Annie Atkins hat Kommunikationsdesign sowie Filmproduktion studiert. Ein Job als Grafikdesignerin für „The Tudors“ ebnete ihren Weg in die Filmbranche. Seitdem arbeitete sie unter anderem für die Oscar-nominierten Filme „The Boxtrolls“ und Spielbergs „Bridge of Spies“. Mit Wes Andersons „The Grand Budapest Hotel“ gewann sie sogar einen Academy Award in der Kategorie „Best Production Design“. Neben ihrer Arbeit an Filmsets, gibt Annie ihre Expertise in Workshops im eigenen Studio weiter und hält Vorträge.

annieatkins.com



PROF. EIKE KÖNIG

Grafikdesigner

Eike König gründete HORT in Berlin – ein Designbüro für visuelle Kommunikation. Zum Portfolio gehören ARTE, Bauhaus Dessau und Nike. Seit 2011 ist er außerdem Professor für Illustration und Grafikdesign an der HfG Offenbach. An der Hochschule wie auch in seinem Designbüro ist Eike in erster Linie nicht Chef oder Lehrer, sondern ein Begleiter. Mit seiner Arbeit möchte er nicht nur Antworten liefern, sondern einen politischen Diskurs eröffnen. Besonders die Förderung von jungen Menschen liegt ihm dabei am Herzen.

hort.org.uk



see-Camp

Sonntag, 14.04. / 11:00 - 16:00 Uhr

Workshops / Vorträge

<p>11:00 Open Doors – Eintritt frei</p> <p>11:15–13:00 Diskussion „Fridays for Future“ mit Cara Speer (Jugendparlament Wiesbaden), Heiko Nickel (politischer Geschäftsführer Verkehrsclub Deutschland e.V.) und Michael Volkmer</p> <p>11:30–13:00 Siebdruck-Workshop I* mit Philipp Bareiss (Scholz & Volkmer)</p> <p>12:00–15:00 Workshop „Aus Mist Gold machen“* mit Bernhard Stichlmair (Schloß Freudenberg)</p> <p>12:00–15:00 Workshop „Stadtluft-Anzeiger to go“* mit Manfred Kraft und Tom Kresin (Scholz & Volkmer) Unkostenbeitrag: 15 Euro (für Schüler:innen, Azubis und Studierende frei)</p>	<p>14:00–15:30 Workshop „Meme Wars – Gestalte deinen Protest“* mit Pedro Inoue (Adbusters Magazine)</p> <p>14:00–15:30 Siebdruck-Workshop II* mit Philipp Bareiss (Scholz & Volkmer)</p> <p>14:00–16:00 Sketchnotes-Workshop* mit Tanja M Gleiser (Scholz & Volkmer)</p> <p>14:00–16:00 Dokumentar-Film „Closing the Loop“ Diskussion zu „Circular Economy“ in Wiesbaden mit Svenja Bickert-Appleby (New Order Design) und Christina Jäger (The Plastic Lab)</p>
--	--

Verpflegung Bratwurst und Getränke vom Kiezkaufhaus
Kaffee von den Maldaner Coffee Roasters
Kuchen von Wurm & Sturm
Stockbrot vom Schloß Freudenberg

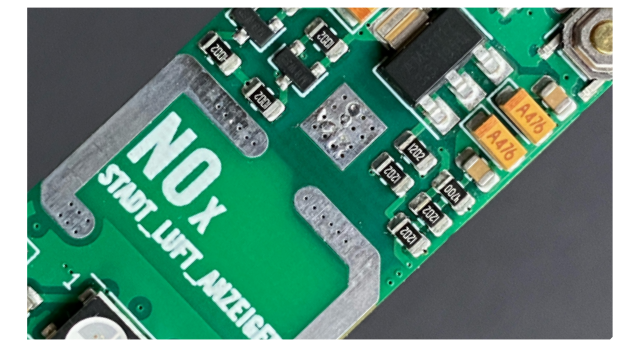
***Anmerkung** Bitte anmelden unter info@see-conference.org.
Plätze für Workshops sind begrenzt.



Five Minute Portraits

Ausstellung von Rui Camilo

Rui Camilo hat eine Porträt-Serie initiiert, die die Sprecher der see-Conference in besonderem Setting zeigt: in den Backstage-Räumen des Schlachthofs. Der in Lissabon geborene Fotograf lebt seit 1975 in Wiesbaden. Durch die Verbindung von redaktioneller, kommerzieller und künstlerischer Fotografie ist der vielfach ausgezeichnete Fotograf in fast allen Bereichen der Fotografie zu Hause – ein Schwerpunkt sind Porträts. Die aktuelle Ausstellung im Agenturcafé von Scholz & Volkmer wurde von Petra Post kuratiert und organisiert.



Stadtluft-Anzeiger to go

Bau einer mobilen Version der Stickstoffdioxid-Anzeige

Wiesbaden ist bundesweit die einzige Stadt, die Dieselfahrverbote abwenden konnte. Dazu beigetragen hat möglicherweise auch die Visualisierung der aktuellen Stickstoffdioxid-Werte an verschiedenen öffentlichen Orten. Im Workshop beim see-Camp kann nun eine mobile Version des Anzeigers gebaut werden. Die 25 cm lange LED-Röhre lässt sich mit dem WLAN verbinden und kann die Werte der ausgewählten Messstation anzeigen. Voraussetzung zur Teilnahme ist einfaches handwerkliches Geschick. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro (für Schüler:innen, Azubis und Studierende frei). Leitung: Manfred Kraft und Tom Kresin von Scholz & Volkmer.



Fridays for Future

Diskussion: Was muss auf lokaler Ebene passieren?

Die von Greta Thunberg initiierte Bewegung ist in nur einem halben Jahr zu einer weltweiten Protestaktion geworden. In mehr als 100 Ländern und 1.000 Städten gab es im vergangenen März Kundgebungen. Auch in Wiesbaden wurde für den Klimaschutz gestreikt. Zusammen mit Jugendparlaments-Mitglied Cara Speer und dem politischen Geschäftsführer des Deutschen Verkehrsclubs, Heiko Nickel, wird über konkrete Forderungen der Schülerinnen diskutiert. „Think global, act local“ – wie kann Wiesbaden konkret ins Handeln kommen? Moderation: Michael Volkmer



Aus Mist Gold machen

Kompostieren mit Bernhard, Schloß Freudenberg

Im Kompostierungsprozess entsteht aus Mist Gold – Abfälle werden zu Dünger, diese verhelfen zu neuem Wachstum. Kompostieren setzt somit dort an, wo die Natur sich am deutlichsten ausspricht: in den unendlichen Prozessen von Werden und Vergehen. Als Künstler des Kompostierens hat der Mensch eine Schlüsselstelle in der Natur eingenommen. Zusammen mit Pflanz- und Bodenmeister Bernhard Stichlmair kann im Workshop ein „Musterkompost“ aufgebaut werden. Dabei wird handgreiflich kompostiert und gemeinsam über ökologische, ökonomische und soziale Herausforderungen reflektiert.

Der größte Dank gilt
den Mitarbeiter:innen
von Scholz & Volkmer,
die ein Wochenende
im April in eines
der schönsten
Community-Events
verwandeln.

– Michael Volkmer



Kernteam

Gesamtleitung Michael Volkmer **Projektleitung** Irmgard Weigl **Kuratorium** Peter

Post (Leitung), Birgit Eichinger **Design** Tanja Gleiser, Kathleen Sterzel **Technische**

Leitung Peter Reichard **Koordination** Yamina Hartmann **Presse** Daniel Sieben **Organisation Location / Catering** Verena

Prag **Technik** Rafael Römhild, Jost Göbel, Jan Minor, Tobias Hachmer, Christina Enkirch, Julian Müller **Trailer** Michael Volkmer,

Peter Reichard, Philipp Bareiss **Social Media** Daniel Sieben, Patrycja Kaczmarek, Lisa Hörberger, Luca

Milisenda, Andrea Kallenberg **Sprecherbetreuung** Sandra Freudenreich, Alina Büttner **Graphic Recording**

Tanja Gleiser **Fotos** Annika Schulz, Tim Sobczak, Jens Westerwald **Technik Terminals / Website** Christopher Hartmann **Auf-**

bau & Abbau Andreas Pauluth, Ljubisa Tomic, Michael Ewald, Jan Minor, Carlo Völker, Tom Müller, Andreas Glosner, Patrik Pe-

zelj, Moritz Schweißhelm, Tom Kresin, Phaedon Pavlidis, Philipp Bareiss, Alexander Ewald, Anne Wichmann, Jörg Waldschütz,

Alexander Farkas, Franziska Raue, Timo Hainmüller, Christian Seemann, Julia Schraft, Lukas Jauer, Thomas Langner, Andreas

Hartenfels, Daniel Sieben, Verena Prag, Tanja Gleiser, Jakob Bender, Alexander Bönninger, Johanna Koch, Yamina Hartmann,

Birgit Eichinger, Stephanie Schmoll, Julia Bohlig, Pascal Moran, Johannes Mitterberger, Livia Pelyhes **Akkreditierung**

Larissa Sabi, Annette Jans, Nils Metternich, Katja Rickert, Tobias John, Nina Wagner, Susi Loll, Carmen Berger, Anna-Lisa

Theisen **Einlasskontrolle** Oliver Viets, Alicia Clemente Garcia, Stephanie Sieberichs, Sabrina Guretzki, Martina Camps y

Espinoza, Regina Wolf, Anastasia Lyutikova, Marc Walter, Christin Klein, Sophia Finkenberger **Support Eingang** Jakob Bender,

Yamina Hartmann **Betreuung Warteschlange** Anne Wichmann, Pia Tannenberger **Sprecher:innen Filmdoku, Interviews**

Jakob Schmidt, Jörg Waldschütz **Kamera** Nicoletta Merk-Gerlach, Regina Wolf, Alexandra Koch **Q&A Mikro** Alexandra

Koch, Katharina Kessler **Orga Studentenausstellung** Peter Reichard **HR und Projektbetreuung** Jakob Bender, Alina Büttner

Shuttle-Service Timo Hainmüller, Stephanie Sieberichs, Anna Schoderer, Simon Anderseck **Catering Backstage** Tabea Simon

Plakatierung / Flyer Rebeca Meyer, Anna Beimel, Dominik Lange, Miriam Schmelz, Alexandra Koch **Verkaufsstände** Jana

Schiebel, Rebecca Räschke, Anna Beimel, Sarah Kresse, Kathrin Pospiech, Rosalie Müller **Glasrückgabe & Spüldienst** Mareike

Stumm, Sonja Kühne, Pia Tannenberger, Denis Campos-Gamarazis **Unterstützung Office** Lisa Post **Wir danken den Verant-**

wortlichen des Schlachthofs Wiesbaden Carsten Schack, Dennis Peters, Anna Steinhart, Simon Sajusch, Daniel Wittich

Staff



Impressionen

Knapp 800 Leute versammelten sich an einem Samstag im April im Schlachthof Wiesbaden. Wie jedes Jahr kamen die Besucher nicht nur wegen der Fachvorträge aus Design, Philosophie, Architektur, Film, Wissenschaft etc., sondern vor allem auch wegen der guten Atmosphäre.

**Vor zehn Jahren
mussten wir lange
suchen, um Weltklasse-
Sprecher:innen zu
finden, die sich auch
mit gesellschaftlichen
Themen beschäftigen.
Heute gibt es keine
mehr, die es nicht tun.**

– Peter Post





Marjan van Aubel – Präsentation farblich mit Kleidung abgestimmt



see & applause



Studentenausstellung – „The Peach Blossom Spring“



Peter Reichard – Technik- und Regiechef



Für den Nachwuchs wird auch gesorgt



Matilde Boelhauer – Produktdesignerin & Insektenkundlerin



Eike König – „Alles was wir tun, hat eine Wirkung“



Eine fröhliche Einlasskontrolle



Leckerer Kaffee dank „Maldaner Coffee Roasters“



Vielseitige Pausenverpflegung



Dem einen ist kalt, dem anderen nicht kalt genug



Coffee-Twins



Gute Laune im Backstage-Bereich



see T-Shirt-Kollektion



Drei Generationen Volkmer



**Let's talk solar –
climate change is
the biggest problem
of our life. We can
all contribute to that
energy transition.**

– Marjan van Aubel



Annie Atkins – Setdesignerin bei „The Grand Budapest Hotel“



Dr. Mary Katherine Heinrich – Architektin, Forscherin „flora robotica“

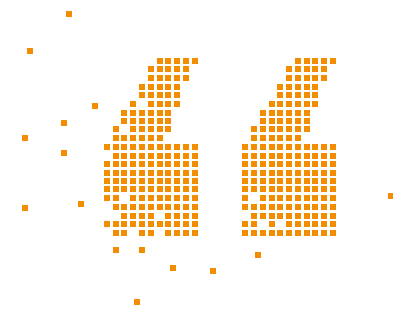


Mathew Leung – Architekt und Urban-Designer, Mitbegründer von Assemble



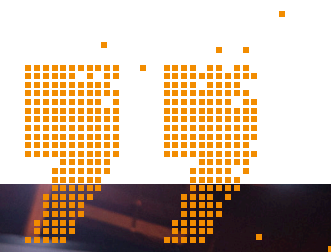
**In ten years time, we will
be talking more to Alexa
than to our mother.**

– Daan Lucas



Creativity is as dangerous as never before. It's the most uncontrollable of the human forces.

– Pedro Inoue



Pedro Inoue – Adbusters Viral „Occupy Wall Street“ Poster



Ausstellungen



BUNT.VR

Ausstellung im virtuellen Raum von Sophie Parschat und Victor-Alexander Mahn. Betreuung: Prof. Bernd Hanisch, in Kooperation mit dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale). **Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**



The Peach Blossom Spring

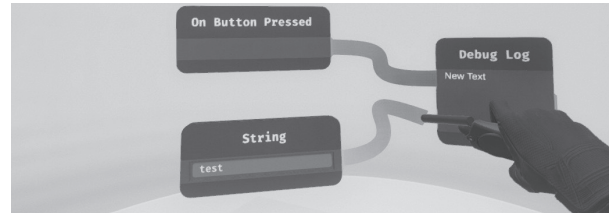
Eine traditionelle Geschichte aus China als interaktives VR-Szenario von Mathias Nell. Betreuung: Prof. Jonas Hansen. **Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**



Lona

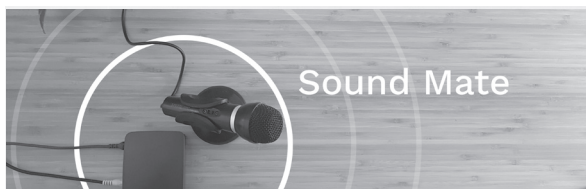
Kommunikationsplattform für ältere Menschen von André Fritzingler und Jeannine Krämer. Betreuung: Prof. Andrea Krajewski, Andreas Schindler und Garrit Schaap.

Hochschule Darmstadt



Project AFK

Visuelle Programmiersprache in Virtual Reality von Benjamin Faust. Betreuung: Prof. Claudius Coenen und Christoph Diederichs. **Hochschule Darmstadt**



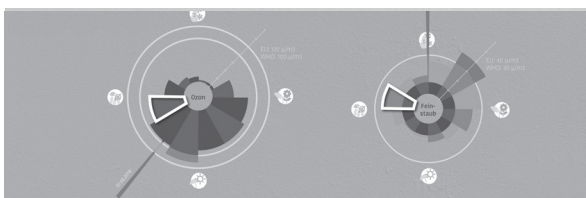
Aiiot

Verknüpfung von künstlicher Intelligenz mit dem Internet of Things von Maximilian Brandl und Philipp Kaltfofen. Betreuung: Prof. Claudius Coenen, Prof. Andrea Krajewski, Prof. Garrit Schaap und Prof. Tsunemitsu Tanaka. **Hochschule Darmstadt**



KONTAKT – Barrierefreie Kommunikation

Handschuhsystem als Übersetzungsmedium von Nina Hanselmann. Betreuung: Prof. Andrea Krajewski und Dieter Stasch. **Hochschule Darmstadt**



Experience Air Pollution

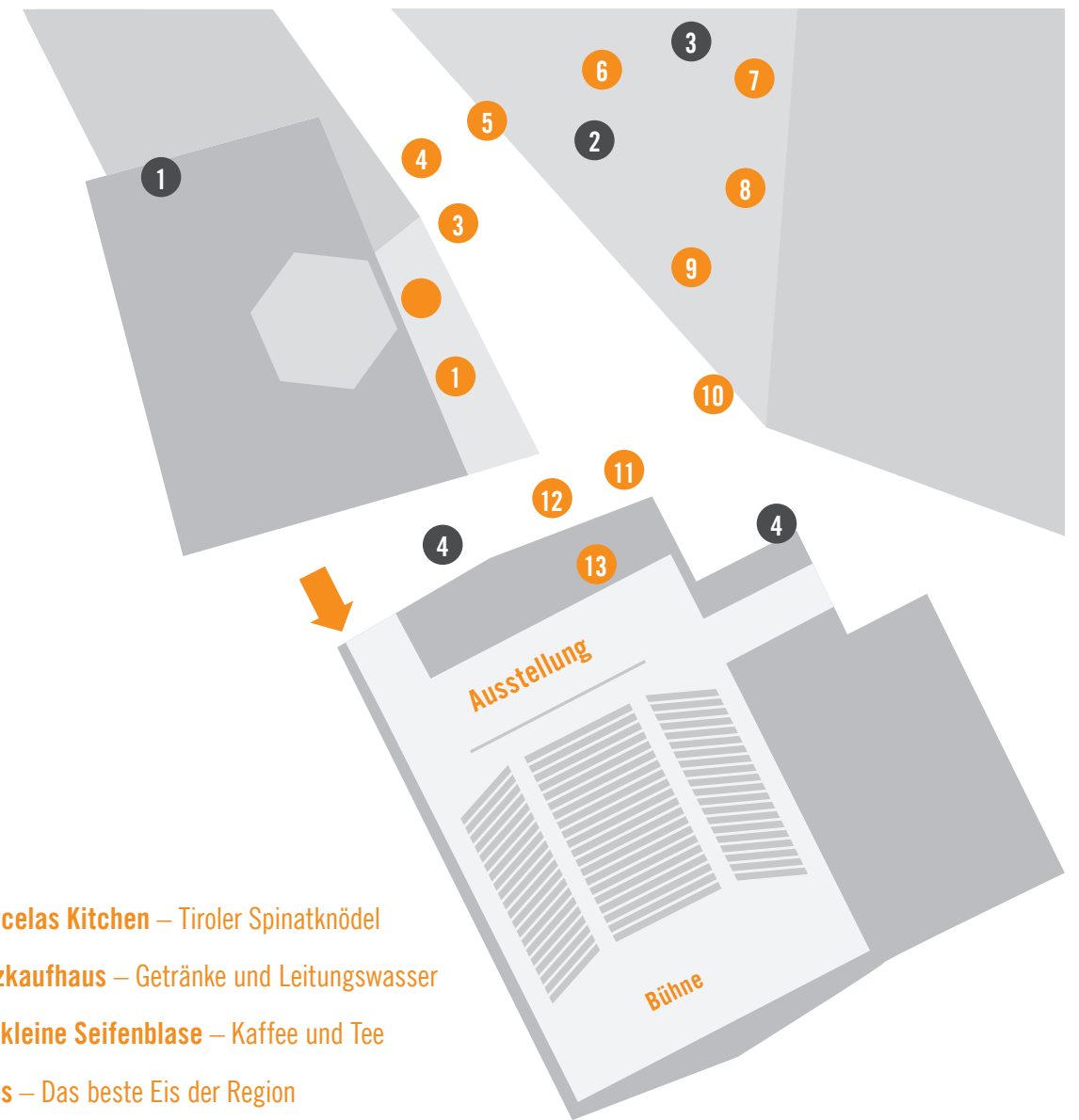
Interaktive Informationsgrafiken zur Luftverschmutzung von Alina Seeberg. Betreuung: Prof. Eva Vitting. **Fachhochschule Aachen**



cobik

„Eine Empowerment-Plattform für selbstständige Frauen“ von Marusia Luft. Betreuung: Prof. Jörg Waldschütz und Dipl.-Des. David Bascom. **Hochschule RheinMain**

Slowfood etc.



- 1 **Marcelas Kitchen** – Tiroler Spinatknödel
- 2 **Kiezkaufhaus** – Getränke und Leitungswasser
- 3 **Die kleine Seifenblase** – Kaffee und Tee
- 4 **N'Eis** – Das beste Eis der Region
- 5 **Suchtfaktor** – Bratwurst und Pommes
- 6 **waffelküche** – Sommerliche Waffelkreationen
- 7 **S&V U19** – Kuchen
- 8 **an o ban** – Banh Mi und Sommerrollen
- 9 **Kaufmanns** – Kaffee
- 10 **Food V(eg)an** – Vegane Burger und Sweet Potato Fries
- 11 **Maldaner Coffee Roasters** – Kaffee und Snacks
- 12 **Frau Tarik** – Marokkanischer Couscous und Gebäck
- 13 **Schlachthof** – Getränke und Leitungswasser

- 1 **60/40** – Get-Together & Party ab 19 Uhr
- 2 **Zweitbuch** – Bücher
- 3 **Ina Tosha** – Strandtücher und Armbänder
- 4 **Gläserrückgabe**

Partner

RIESE & MÜLLER



PAGE

HOHE Luft
Philosophie-Zeitschrift



sensor



ruicamilo
photography



SCHLACHTHOF™

Förderer



SCHOLZ & VOLKMER

Veranstalter

**Bilder
der
Zukunft**

Vorstandsvorsitzender

Michael Volkmer

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Rui Camilo

Gründungsmitglieder

Katja Rickert, Peter Post, Peter Reichard, Dr. Alexander Klar,
Prof. Gregor Krisztian, Michael Volkmer, Rui Camilo

Organisation

Yamina Hartmann

Finanzen

Nina Wagner

Kooperation

Kreativwirtschaftstag „Europe Calling!“

10. Mai 2019 in Frankfurt am Main

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Moderation

Michael Volkmer, Scholz & Volkmer

„Incompetence sells!“

Peter Post, Scholz & Volkmer / Bilder der Zukunft e.V.

„Design geht auf die Barrikaden“

Lilli Hollein, Vienna Design Week

„Architecture is a tool to improve“

Anna Heringer, Anna Heringer Architecture

Dienstleister

Rui Camilo Photography
Schwalbacher Straße 72, 65183 Wiesbaden

Fotografie

Kulturzentrum Schlachthof
Murnastraße 1, 65189 Wiesbaden

Location, Personal, Bestuhlung

Brandt Brauer Frick (Daniel Brandt)

Sound see-Trailer

Public Address Exhibition & Design GmbH
Rheingaubogen 30, 65239 Hochheim am Main

Ton- und Lichtmaterial

Das 60/40
Murnastraße 1, 65189 Wiesbaden

Aftershow-Party

**WITCOM Wiesbadener
Informations- und Telekommunikations GmbH**
Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden

Bereitstellung Internetzugang

Hotel Klemm
Kapellenstraße 9, 65193 Wiesbaden

Sprecher:innen-Hotel

Henne & Ordnung Gbr
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt

Opener Film

von Voss GmbH
Am Haingraben 22, 65189 Wiesbaden

Gastro-Equipment

Die Umweltdruckerei
Sydney Garden 9, 30539 Hannover

Plakat DIN A 1, DIN A 3, Postkarten

Oschatz Visuelle Medien GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 22, 65527 Niedernhausen

Programmheft

BKS Drucken & Werben
Fritz-Haber-Straße 4, 65203 Wiesbaden

see-Dokumentation

Impressum

Herausgeber
Bilder der Zukunft e.V.
Rüdesheimer Straße 21
65183 Wiesbaden

+49 (0) 611 180 99 - 0
info@bilderderzukunft.de

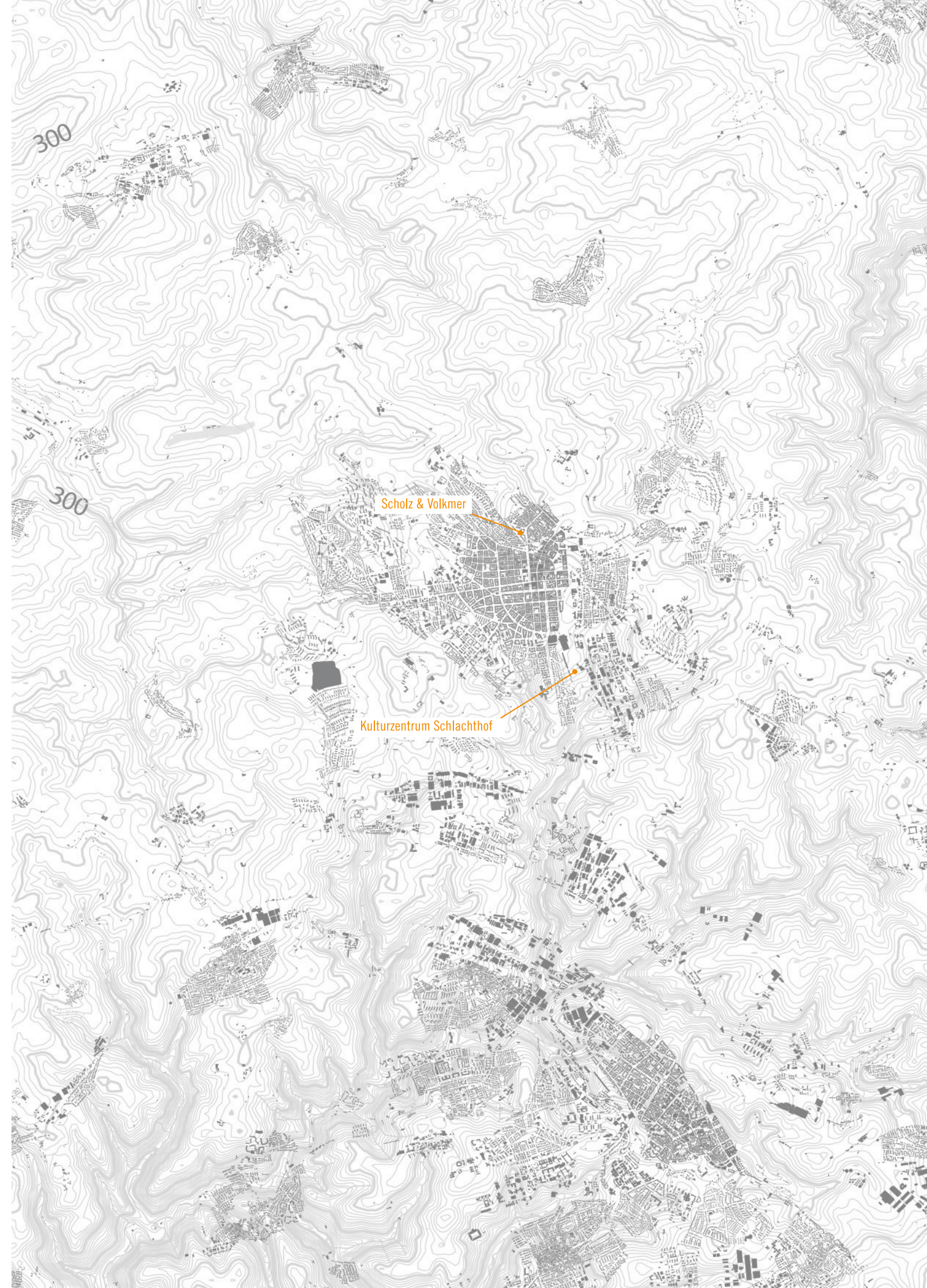
Umsetzung
Scholz & Volkmer GmbH

Creative Direction
Michael Volkmer

Layout & Design
Jakob Schmidt

Inhalte / Redaktion
Michael Volkmer,
Yamina Hartmann,
Birgit Eichinger

Bildmaterial
Rui Camilo, Annika Schulz
Jens Westerwald, Tim Sobczak





Wir brauchen eine gesellschaftliche Bewegung, die deutlich mehr auf Weniger setzt.

– Prof. Dr. Harald Lesch

